



CHECK

— netzvitamine —

BENCHMARKANALYSE ALPINER LANGLAUF- DESTINATIONEN MIT HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

2024-12-06 | netzvitamine GmbH | im Auftrag von Graubünden Ferien



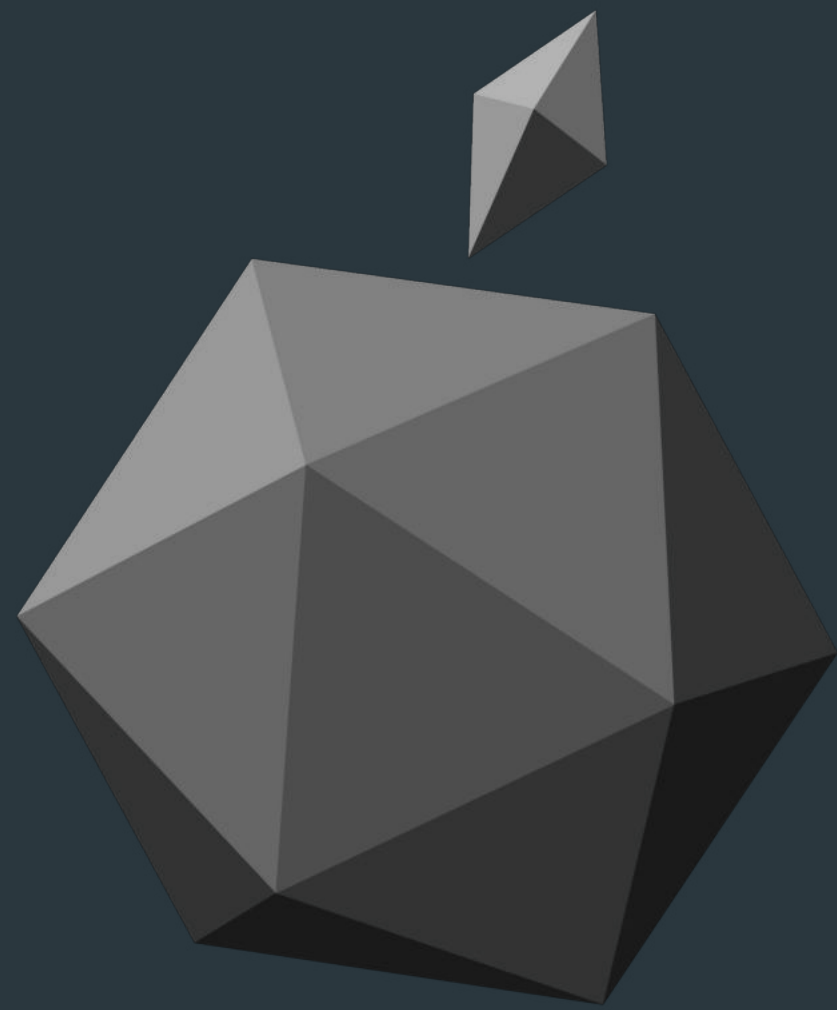
netzvitamine

DISCLAIMER

Das vorliegende Dokument fällt unter § 2 des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte. Sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen verbleiben ausschließlich bei der netzvitamine GmbH.

Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind lediglich nach vorheriger schriftlicher Einwilligung der netzvitamine GmbH zulässig. Dies gilt insbesondere für Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen, die zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet worden sind.

Deren Wiedergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ohne die dafür notwendigen Nutzungsrechte kann Ansprüche des Rechtsinhabers auslösen.



INHALTSÜBERSICHT

01

EINLEITUNG

SEITE 4

02

BENCHMARKS

SEITE 7

03

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

SEITE 24



01

EINLEITUNG.



ZIELE & RAHMENBEDINGUNGEN DER ANALYSE

Die Wintersportart «Langlauf» spielte neben dem alpinen Skifahren jahrzehntelang eine untergeordnete Rolle in der Kommunikation vieler Destinationen. Auch aufgrund dem zunehmenden Nachhaltigkeitsbewusstsein und spürbaren Klimawandel sowie massiven Preissteigerungen im Alpin-Ski **gewinnt die nordische Skiart zunehmend an Bedeutung**. Der Megatrend «Fitness/ Gesundheit» wie auch der Subtrend «Naturgenuss mit Bewegung» bestärken die Nachfragesteigerung in die sanfte Wintersportart jährlich zunehmend.

Gemäss den Ergebnissen verschiedener Studien beheimatet die Schweiz insgesamt bis zu 420.000 Personen, die Skilanglauf betreiben (5,6 % der Gesamtbevölkerung). In Deutschland betrieben im Jahr 2023 rund 650.000 Sportler und Sportlerinnen diese Sportart (0,7 % der Gesamtbevölkerung). Damit zeigt Langlauf mit jährlich 10 % Zuwachs an Neu- und Wiedereinsteigern **das grösste Wachstum** der drei Wintersportarten, Ski, Snowboard und Langlauf.

Graubünden Ferien möchte vor diesem Hintergrund mit der gegenständlichen Analyse prüfen, **wie bekannte Wintersport-Destinationen hinsichtlich Produktgestaltung und Kommunikation auftreten** und welche Wettbewerbschancen sich daraus für den Kanton ergeben. Daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen sollen aufzeigen, mit welchen Massnahmen Bündner Destinationen sich von den Marktbegleitern im Alpenraum abheben können.

Vorab ausgewählte Destinationen werden per Desktop-Research auf Basis von **fünf speziellen Handlungsfeldern** untersucht. Es wird jeweils bewertet, welche Angebote innerhalb des Handlungsfeldes bereits vorhanden sind und wie die Destination diese vermarktet.



HANDLUNGSFELDER

Die ausgewählten Handlungsfelder wurden in Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien und auf Basis einer Destinationsbefragung ausgewählt. Wichtig war es hierbei, eine **Bandbreite an verschiedenen Merkmalen** des Langlauf-Sports sowie **verschiedene Langlauf-Zielgruppen** abzubilden – denn je nach Anspruch an den Sport haben Gäste verschiedene Anforderungen an die Langlauf-Destination. Zusätzlich wurde untersucht, welche Plattformen für welchen Umfang und welche Art der Kommunikation genutzt werden.

Die untersuchten Handlungsfelder sind:

- Fun- & Skillparks
- Kinder & Familien
- Einsteiger
- Nachtloipen
- Loipenberichte
- Einbettung in das touristische Gesamtangebot

Eine **Farbmarkierung «grün»** soll in der Gesamtbewertung aufzeigen, in welchem Bereich der untersuchten Handlungsfelder die jeweilige Destination als Vorbild gesehen werden kann.

Darüber hinaus können **zur generellen Angebotsgestaltung** und den **Highlights der Regionen** alle Destinationen als Vorbilder herangezogen werden – die Zusammenfassung dieser ist in den jeweiligen Destinations-Beschreibungen zu finden.

